



Auswahlgrenzen

in Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen (örtliche Auswahlverfahren) im
Wintersemester 2009/10 - nach Abschluss der Verfahren

Studiengang	Bewerber	Plätze	Zulassungen 1)	Qualifikation ²⁾ Durchschnitts- note/Dienst, Los	Hochschulquote ³⁾ Durchschnitts- note/Dienst	Wartezeit ⁴⁾ Wartezeithalb- jahre/Dienst /Los
Biochemie, B.Sc.	508	52	508	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen		
Biologie, B.Sc.	613	135	613	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen		
Betriebswirtschaftslehre, B.Sc.	2060	239	1885	2,,9/nein	2.6/nein/Los	4/nein/Los
Sportökonomie, B.Sc.	404	85	283	2,7/ja/Los	2,6/ja/Los	2/ja/Los
Biologie, B.Sc., LA Gym	89	38	89	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen.		
Biologie/Englisch, Lehramt an Gymnasien	73	17	73	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen.		
Biologie, LA Realschulen	68	24	68	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen.		

Erläuterungen zum Verständnis der tabellarischen Übersicht (Auswahlgrenzen)

1) Zulassungen:

Anzahl der Bewerber, die bis zum Abschluss des Verfahrens zugelassen worden sind.

2) Qualifikation (25% der Plätze im Hauptverfahren):

Die Studienplätze werden in dieser Liste nach der Reihenfolge Durchschnittsnote / abgeleiteter Dienst / Los (Zufallszahl) vergeben.

Um einen Studienplatz im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. im Wintersemester 2009/10 zu erhalten, war eine Durchschnittsnote von 2,9 oder besser erforderlich.

3) Hochschulquote (65% der Plätze im Hauptverfahren):

Die Plätze in dieser Quote werden nur im Hauptverfahren vergeben. Die Platzvergabe erfolgt nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, nachrangige Kriterien sind Dienst und Los. Im Studiengang BWL, B.Sc. wird eine studiengangspezifische Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige studiengangspezifische berufspraktische Vollzeittätigkeit mit einer Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung von 0,5 gewichtet. Im Studiengang Sportökonomie, B.Sc. wird nach bestimmten Kriterien die Durchschnittsnote verbessert.

Nach dem Hauptverfahren verfügbare Plätze, werden der Qualifikationsliste hinzugerechnet.

4) Wartezeit (10 % der Plätze im Hauptverfahren)

Hier steht an erster Stelle die Wartezeit vor den Kriterien abgeleiteter Dienst und Los.

Zugelassen wurden im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. sämtliche Bewerber und Bewerberinnen, die mindestens 4 Halbjahre Wartezeit vorweisen konnten und keinen Dienst abgeleistet hatten, wobei innerhalb dieser Gruppe noch ein Losentscheid notwendig war.